

WDR<sup>1</sup>

tatort<sup>1</sup>

Sonntag, 20. Oktober 2013, 20.15 Uhr

# Die chinesische Prinzessin

Der Tatort aus Münster

Das Erste<sup>1</sup>

## SENDETERMIN

Sonntag, 20. Oktober 2013  
20.15 Uhr | Das Erste

## DIE ROLLEN

Professor Karl-Friedrich Boerne | **JAN JOSEF LIEFERS**  
Kommissar Frank Thiel | **AXEL PRAHL**  
Nadeshda Krusenstern | **FRIEDERIKE KEMPTER**  
Staatsanwältin Klemm | **MECHTHILD GROSSMANN**  
Silke Haller (Alberich) | **CHRISTINE URSPRUCH**  
Vater Thiel | **CLAUS D. CLAUSNITZER**  
Songma | **HUICHI CHIU**  
Zhao Yu-Tang | **AARON LE**  
Xia Miao | **YVONNE YUNG HEE**  
Jürgen Martin | **TONIO ARANGO**  
Wang Yijaiian | **MAVERIK QUEK**  
Yu Jianzheng | **YU FANG**  
Herr Dr. Müller-Arnke | **THOMAS MEINHARDT**  
Rong Tao | **NICK DONG-SIK**

## DER STAB

Regie | **LARS JESSEN**  
Produzentin | **JUTTA MÜLLER**  
Kamera | **JANA MARSIK**  
Produktionsleitung | **GABRIELE GOICZYK**  
Szenenbild | **ALEXANDER SCHERER**  
Kostüm | **ANETTE SCHRÖDER**  
Buch | **ORKUN ERTENER**  
Ton | **ANDREAS TURNWALD**  
Schnitt | **SEBASTIAN SCHULTZ**  
Musik | **STEFAN WULFF, HEINRICH DAGEFÖR**  
Maske | **JENNIFER PORSCHEG**  
Redaktion | **NINA KLAMROTH (WDR)**  
Casting | **ANJA DIHRBERG**

## Drehzeit

5. April 2013–3. Mai 2013  
Drehorte: Münster und Umgebung, Köln

Der Tatort Münster »Die chinesische Prinzessin« ist eine Produktion der Müller & Seelig Filmproduktion GmbH & Co.KG im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks Köln für das Erste.



## LARS JESSEN (Regie)

**LARS JESSEN**, geboren 1969 in Kiel. Sein Studium an der Kölner Kunsthochschule schloss er mit seinem Dokumentarfilm »Lübke – Eine Suche nach dem Bundespräsidenten Heinrich Lübke« ab. Anschließend machte er ein Regievolontariat bei der »Lindenstraße« (Das Erste). Er arbeitet als Autor, Regisseur und Produzent | **FILME/FERNSEHEN** Seit 1998 hat Lars Jessen als Regisseur für zahlreiche Krimiserien gearbeitet, u.a. »Großstadtrevier« (2001 – 2004), »Doppelter Einsatz« (2007), »Tatort – Borowski und die einsamen Herzen« (2008) und »Mord mit Aussicht« (2012) u.v.a. Bekannt wurde Lars Jessen auch durch seine Kinofilme, z.B. mit dem Debüt-Spielfilm »Am Tag als Bobby Ewing starb« (2005), für den er auch das Drehbuch geschrieben hat (ausgezeichnet mit dem Max Ophüls-Preis), »Die Schimmelreiter« (2008), »Dorfpunks« (2009) und »Fraktus« (2012).

## ORKUN ERTENER (Drehbuch)

**ORKUN ERTENER** wurde 1966 in Istanbul geboren. Als Autor und Produzent zählte er 2009 zu den Mitgründern der Produktionsfirma Icelandic Army Film Division | **FILME/FERNSEHEN** Sein Debüt als Drehbuchautor feierte Orkun Ertener 1994 mit dem Jubiläums-Tatort »... und die Musi spielt dazu« vom BR (300. Tatort-Folge). »Die chinesische Prinzessin« ist bereits sein achter Tatort. Für den Fall »Tatort – In der Falle« (1998) wurde er mit den Europäischen CIVIS Medienpreis ausgezeichnet. Viel beachtet wurde auch seine Arbeit als Autor für die ZDF-Serien »KDD – Kriminaldauerdienst« (2007 – 2010, 22 Folgen), »Die Chefin« (2012) und »Letzte Spur Berlin« (2012)

**+++ Mord in der Rechtsmedizin! Prof. Boerne wird bewusstlos neben der toten Chinesin Songma gefunden +++ Songma ist eine international bekannte Künstlerin und Dissidentin +++ Kommissar Thiel glaubt fest an Boernes Unschuld +++ Die chinesische Botschaft und das Auswärtige Amt machen Druck auf die Staatsanwältin Wilhelmine Klemm +++ Haben auch die chinesische Mafia und der Geheimdienst ihre Finger im Spiel?**



**M**ünster ist in heller Aufregung: Songma, Künstlerin, Dissidentin, Prinzessin, stellt ihre vielbeachteten Werke im Westfälischen Landesmuseum aus! Doch jetzt ist sie tot. Ermordet mit einem Skalpell, wird sie am Morgen nach ihrer Vernissage in der Münsteraner Rechtsmedizin gefunden. Prof. Boerne steht nicht nur unter Schock, sondern auch unter dringendem Tatverdacht: Vollkommen hingerissen war er von der Anmut der letzten Nachfahrin der chinesischen Kaiserinnenwitwe Cixi. Und die wiederum schien sehr beeindruckt von ihm zu sein. So hatte er sie in der Nacht zuvor in sein Allerheiligstes eingeladen. Und jetzt? Der sichtlich angeschlagene Rechtsmediziner hat keine Erinnerung mehr an die letzten Stunden. Offensichtlich waren bei dem Stelldichein am Sektionstisch auch Drogen im Spiel. Oder hat der Fall einen politischen Hintergrund? Laut dem Kurator der Ausstellung Jürgen Martin wurden die Künstlerin und ihr Team vom chinesischen Geheimdienst überwacht...

## AXEL PRAHL

Böses Erwachen für Frank Thiel: Offensichtlich hat er letzte Nacht etwas zu tief ins Glas geschaut. Filmriss! Und dass die junge Kollegin Nadeshda Krusenstern ihm an diesem Morgen in seiner Wohnung den Kaffee ans Bett bringt, irritiert ihn doch sehr. Außerdem muss Thiel gegen Prof. Borne ermitteln. Bei seinem Einsatz sorgt der Kommissar sogar für einen diplomatischen Zwischenfall. Und er entdeckt, dass die chinesische Mafia scheinbar auch in Münster aktiv ist...

**AXEL PRAHL**, geboren 1960 in Eutin. Er studierte zunächst Mathematik und Musik (Berufsziel: Lehrer), später Schauspiel in Kiel | **BEIM TATORT** Seit 2002 als Tatort-Kommissar Frank Thiel im Einsatz | **FILME/FERNSEHEN** »Der Bau« (2013), »Das Millionen Rennen« (2012), »An Enemy To Die For« (2012), »Der ganz große Traum« (2011), »In der Welt habt ihr Angst« (2011), »Die Wölfe« (2009), »Du bist nicht allein« (2007), »Der Grenzer und das Mädchen« (2005), »Halbe Treppe« (2002), »Die Hoffnung stirbt zuletzt« (2002), »Die Polizistin« (2001), Nachtgestalten« (1998), u.v.a. | **AUSZEICHNUNGEN** Grimme Preis, Silberner Bär, Bayerischer Fernsehpreis, Goldene Kamera u.v.a. | **AKTUELL** Bis Oktober 2013 tourt er mit seinem Debütalbum »Blick aufs Mehr« durch Deutschland.

FRANK THIEL:

»Chinesische Mafia? Ist das ihr Ernst? Geheimdienst, was denn noch? CIA? CDU? GEZ? Was ist das hier? Versteckte Kamera? Verstehen Sie Spaß? Ihr könnt rauskommen!«





**AXEL PRAHL**  
**ALS KOMMISSAR**  
**FRANK THIEL**

## JAN JOSEF LIEFERS

Prof. Boerne kann sich einfach nicht mehr an die Ereignisse der letzten Nacht erinnern. Verletzt und bewusstlos findet ihn seine Assistentin Silke »Alberich« Haller morgens auf dem Boden der Rechtsmedizin. In seinem Blut werden Hinweise auf Drogen gefunden. Hat er die Künstlerin Sogma etwa im Rausch ermordet? Während Kommissar Thiel eine ganz andere Spur verfolgt, muss der Professor in Untersuchungshaft. Dort trifft er auf einen alten Bekannten, der mit dem Rechtsmediziner noch eine Rechnung offen hat...

**JAN JOSEF LIEFERS**, geboren 1964 in Dresden. Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, dann am Deutschen Theater in Berlin und Thalia Theater in Hamburg | **BEIM TATORT** Seit 2002 und bei 24 Fällen als Rechtsmediziner Prof. Karl-Friedrich Boerne im Einsatz **FILME/FERNSEHEN** »Mann tut was Mann kann« (2012), »Das Kindermädchen« (2012), »Die Spätzünder« (2010), »Es liegt mir auf der Zunge« (2009), »Der Baader-Meinhof-Komplex« (2008), »Die Nachrichten« (2005), »Das Wunder von Lengede« (2003), »Jack's Baby« (1999), »Rossini« (1997), »Knockin on Heaven's Door« (1997) u.v.a. | **AUSZEICHNUNGEN** Grimme Preis, Goldene Kamera, Bayerischer Filmpreis, Bambi u.v.a. | **AKTUELL** Gemeinsam mit seinen »Tatort«-Kollegen Wotan Wilke Möhring und Fahri Yardim drehte Liefers gerade »Da muss Mann durch«, die Fortsetzung der erfolgreichen Kino-Komödie »Mann tut was Mann kann«. Die Band »Jan Josef Liefers & Oblivion« ist im Dezember auf Tour.



**JAN JOSEF LIEFERS ALS  
PROF. KARL-FRIEDRICH BOERNE**



## NADESHDA KRUSENSTERN (**FRIEDERIKE KEMPTER**)

Während ihr Chef Kommissar Thiel immer noch über die Ereignisse in ihrer gemeinsam verbrachten Nacht grübelt, entdeckt Nadeshda in dem Mordfall eine Spur, die von Münster geradewegs nach Guantanamo führt. Dabei gerät die Polizistin in die Fänge eines chinesischen Geheimdienstmitarbeiters.

**FRIEDERIKE KEMPTER**, geboren 1979 in Stuttgart | **FILME/FERNSEHEN** »Die LottoKönige« (2013), »Add a Friend« (2013), »Mann tut was Mann kann« (2012), »Oh Boy« (2012), »Heiter bis tödlich – Hauptstadtrevier« (Seit 2012), »Kokowääh« (2011), »Vollidiot« (2007), »Das wilde Leben« (2006), »Ladykracher« (2008–2012)



## HERBERT THIEL (**CLAUS D. CLAUSNITZER**)

Der Taxifahrer Herbert Thiel wundert sich über nichts mehr: Nicht nur, dass er seinen Sohn in Begleitung seiner jungen Mitarbeiterin Nadeshda Krusenstern zu Hause absetzen darf. Auch eine Fahrt zur JVA steht an: Prof. Boerne muss aus dem Knast abgeholt werden...

**CLAUS D. CLAUSNITZER**, geboren 1939 in Saarbrücken | **FILME/FERNSEHEN** »Küstenwache« (2013), »Schenk mir dein Herz« (2011), »Knallerfrauen« (2011 und 2012/Deutscher Comedypreis 2012), »Vulkan« (2008), »Contergan« (2007), »In aller Freundschaft« (2007), »Mein Chef und ich« (Comedyserie 2004–2005), »Das Wunder von Lengede« (2003), »Loriot« (1976–1977) u.v.a.



## WILHELMINE KLEMM (**MECHTHILD GROSSMANN**)

Was hat Thiel ihr da nur wieder eingebrockt? Chinesische Botschaft, Innenministerium und Auswärtiges Amt fordern eine Erklärung für die Festnahme eines Diplomaten. Der Staatsanwältin bleibt keine Wahl: Prof. Boerne muss in U-Haft...

**MECHTHILD GROSSMANN**, geboren 1948 in Münster | Seit 1976 ist sie Mitglied des international renommierten Tanztheaters Pina Bausch | 2007 Darstellerpreis der Hessischen Theatertage | **FILME/FERNSEHEN** »Die barfüßige Prinzessin« (2013), »Danni Lowinski« (2012), »Biloba« (2009), »Zwerg Nase« (2008), »Nirgendwo in Afrika« (2001), »Berlin Alexanderplatz (1979) u.v.a.



## SILKE HALLER »ALBERICH« (**CHRISTINE URSPRUCH**)

Silke Haller landet auf dem Chefsessel. Nicht nur, dass Prof. Boerne unter Mordverdacht steht. In seinem Blut wurden auch erhebliche Mengen Drogen gefunden. Doch im Befund des untersuchenden Arztes stößt Prof. Boernes Assistentin auf ein merkwürdiges Detail...

**CHRISTINE URSPRUCH**, geboren 1970 in Remscheid | **FILME/FERNSEHEN** »Nymphomaniac« (2012), »Sams im Glück« (2012), »Soko Stuttgart - Adel verpflichtet« (2011), »Henri 4.« (2010), »Dornröschen« (2008), »Wellen« (2005), »Sams in Gefahr« (2003) u.v.a.





## JÜRGEN MARTIN (TONIO ARANGO)

Er hat die Ausstellung mit Songmas Werken nach Münster geholt. Der Kurator des Westfälischen Landesmuseums ist ein China-Kenner. Und er ist sich ganz sicher: Hinter dem Mord kann nur der chinesische Geheimdienst stecken.

**TONIO ARANGO**, geboren 1963 in Berlin | **FILME/FERNSEHEN** »Baron Münchhausen« (2012), »Danni Lowinski« (2011), »Offroad« (2010), »Alarm für Cobra 11« (2009), »Buddenbrooks – Ein Geschäft von einiger Größe« (2007), »Die Pfefferkörner« (2007), »Der Fluch« (2006), u.v.a.



## SONGMA (HUICHI CHIU)

Als Nachfahrin des Kaisers von China ist Songma eine echte Prinzessin. Die Eröffnung ihrer Ausstellung ist ein kulturelles Großereignis in Münster. Die international bekannte Künstlerin ist allerdings auch politisch aktiv:

Bei einer Pressekonferenz am Tag nach der Vernissage sollte es um die Situation der Uiguren in China gehen. Doch dazu kommt es nicht. Ihr Rendezvous mit Prof. Boerne in der Rechtsmedizin endet für sie tödlich.

**HUICHI CHIU**, geboren 1978 in Taiwan | **FILME/FERNSEHEN** »Un lenguaje privado« (2013), »The Pelayos« (2011), »Donkey Sofi« (2013), »La vida loca« (2011), u.a.



## ZHAO YU-TANG (AARON LE)

Songmas Assistent ist untergetaucht. Was hat er zu verbergen? Sogar die Gangster einer chinesischen Triade sind ihm auf den Fersen. Vielleicht hat sein Verschwinden etwas mit den Video-Clips auf Songmas Laptop zu tun, in denen Mitglieder der Volksgruppe der Uiguren von Menschenrechtsverletzungen in China berichten. Auch, dass jetzt in einem Wald bei Münster ein »Uigure« ermordet aufgefunden wird, kann doch kein Zufall sein...

**AARON LE**, geboren 1982 auf den Philippinen | **FILME/FERNSEHEN** »Wir sind jung, wir sind stark« (2013), »I Love Bruce« (2013), »I phone you« (2010), »Zimmer 205« (2010), »Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe« (2007) u.a.



### XIA MIAO (YVONNE YUNG HEE)

Die Assistentin von Songma hat Angst ohne Ende: Nach dem Mord an ihrer Chefin stiehlt ein geheimnisvoller Chinese Songmas Laptop, die Polizei stürmt die Gästewohnung, in der sie untergebracht ist und ihr Verlobter Zhao Yu-Tang ist untergetaucht. Wem kann sie noch trauen?

**YVONNE YUNG HEE**, geboren 1981 | **FILME/FERNSEHEN**  
»Der Samurai« (2012), »Sascha« (2010), »Die Friseurin« (2009), »Balkan Traffic« (2006), »Der Fischer und seine Frau« (2004) u.a.

## AM SET

### CHINESISCHE PRINZESSIN IM WESTFÄLISCHEN LANDESMUSEUM

Diese Ausstellung im Westfälischen Landesmuseum hat es in sich: Im Film sorgt hier die international bekannte Künstlerin Songma bei ihrer Vernissage für großes Aufsehen. Im wahren Leben war es der mehrtägige Tatort-Dreh in dem ansonsten gerade wegen Umbauarbeiten geschlossenen Museum in der Münsteraner Innenstadt. Beim Tatort-Pressetermin mitten in der Ausstellung von Songmas Kunstwerken gab es ein wahres Blitzlichtgewitter. »Das war eine tolle Installation, die der Szenenbildner Alexander Scherer für den Tatort gezaubert hat! Falls wir jemals eine Ausstellung über Kunstwerke in Krimiverfilmungen machen, werden die Werke auf jeden Fall dabei sein«, sagt Museumsdirektor Dr. Hermann Arnhold. Im Herbst 2014 wird der Neubau des Westfälischen Landesmuseums eröffnet.



### GRÜNES DREHEN BEIM MÜNSTERANER TATORT

Beim so genannten »Warm-up« vor dem Beginn der Dreharbeiten überraschte der Regisseur Lars Jessen einige im Team mit einem engagierten Vorstoß: Das Stichwort lautete »Grünes Drehen«. Lars Jessen zählt zu den Verfechtern dieser neuen Bewegung im Filmgeschäft. Er appellierte, im Produktionsbüro Papier zu sparen, effiziente Beleuchtungstechnik einzusetzen, effektive Transporte zu planen, und Müll generell zu vermeiden. »Wir befinden uns in unserem Berufsfeld leider auf einem Bewusstseinsstand von vor 20 Jahren. Viele Filmschaffende leben im Privatleben durchaus ökologisch bewusst, am Drehort ist das aber bisher nur in Ansätzen angekommen. Deswegen befinden wir uns erst am Anfang eines Prozesses.« Was nicht allen Tatort-Crewmitgliedern und Schauspielern schmeckte: Es sollte auch weniger Fleisch beim Catering geben.

- 2002**  
**Der dunkle Fleck**  
Regie | Peter F. Bringmann  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 20. Oktober 2002
- Fakten, Fakten...**  
Regie | Susanne Zanke  
Buch | Wolfgang Panzer  
Erstsendung | 1. Dezember 2002
- 2003**  
**3x Schwarzer Kater**  
Regie | Buddy Giovinazzo  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 19. Oktober 2003
- Sag nichts**  
Regie | Lars Kraume  
Buch | Hans-Christian Laaber  
Erstsendung | 14. Dezember 2003
- 2004**  
**Mörderspiele**  
Regie | Stephan Meyer  
Buch | Stephan Meyer  
Erstsendung | 25. April 2004
- Eine Leiche zuviel**  
Regie | Kaspar Heidelbach  
Buch | Dorothee Schön, Georg Schott  
Erstsendung | 5. Dezember 2004
- 2005**  
**Der Frauenflüsterer**  
Regie | Kaspar Heidelbach  
Buch | Jan Hinter, Stefan Cantz  
Erstsendung | 3. April 2005
- Der doppelte Lott**  
Regie | Manfred Stelzer  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 20. November 2005
- 2006**  
**Das ewig Böse**  
Regie | Rainer Matsutani  
Buch | Rainer Matsutani  
Erstsendung | 5. Februar 2006
- Das zweite Gesicht**  
Regie | Tim Trageser  
Buch | Matthias Seelig, Claudia Falk  
Erstsendung | 12. November 2006
- 2007**  
**Ruhe sanft**  
Regie | Manfred Stelzer  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 18. März 2007
- Satisfaktion**  
Regie | Manuel Flurin Hendry  
Buch | Johannes W. Betz  
Erstsendung | 28. Oktober 2007
- 2008**  
**Krumme Hunde**  
Regie | Manfred Stelzer  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 18. Mai 2008
- Wolfsstunde**  
Regie | Kilian Riedhof  
Buch | Kilian Riedhof, Marc Blöbaum  
Erstsendung | 9. November 2008
- 2009**  
**Höllenfahrt**  
Regie | Tim Trageser  
Buch | Matthias Seelig, Claudia Falk  
Erstsendung | 22. März 2009
- Tempelräuber**  
Regie | Matthias Tiefenbacher  
Buch | Magnus Vattrodt  
Erstsendung | 25. Oktober 2009
- 2010**  
**Fluch der Mumie**  
Regie | Kaspar Heidelbach  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 16. Mai 2010
- Spargelzeit**  
Regie | Manfred Stelzer  
Buch | Peter Zingler, Jürgen Werner  
Erstsendung | 10. Oktober 2010
- 2011**  
**Herrenabend**  
Regie | Matthias Tiefenbacher  
Buch | Magnus Vattrodt  
Erstsendung | 2. Mai 2011
- Zwischen den Ohren**  
Regie | Franziska Meletzky  
Buch | Christoph Silber, Thorsten Wettcke  
Erstsendung | 18. September 2011
- 2012**  
**Hinkebein**  
Regie | Manfred Stelzer  
Buch | Stefan Cantz, Jan Hinter  
Erstsendung | 11. März 2012
- 2013**  
**Die chinesische Prinzessin**  
Regie | Lars Jessen  
Buch | Orkun Ertener  
Erstsendung | 20. Oktober 2013





[www.DasErste.de](http://www.DasErste.de) [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de) Dieses Presseheft ist unter [www.presse.wdr.de](http://www.presse.wdr.de) für Journalisten abrufbar.

## Impressum

Herausgeber: Westdeutscher Rundfunk Köln  
Presse und Information, Appellhofplatz 1, 50667 Köln  
Postanschrift 50600 Köln

**Redaktion:** Barbara Feiereis  
**Bildkommunikation:** Jürgen Dürrwald  
**Texte:** planpunkt: PR  
**Fotos:** WDR/Th. Kost, W. Weber  
**Gestaltung:** WDR Marketing  
**Druck:** Kettler Druck

## Pressekontakt

Barbara Feiereis  
WDR Presse und Information  
Telefon: (0221) 220 7122  
E-Mail: [barbara.feiereis@wdr.de](mailto:barbara.feiereis@wdr.de)